



Niederschrift zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Zossen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 18.05.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Andreas Noack

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Conrad Irrgang

Herr Marco Kerbs

Herr Olaf Manthey

Herr Dr. Dieter Schäfer

Bürgermeisterin

Frau Michaela Schreiber

Gäste

Bürger

ca. 2

Herr Fred Hasselmann

MAZ

Herr Peter Hummer

SVV

Herr Hans-Jürgen Lüders

SVV

Herr Rolf von Lützow

Stadtverordneter

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Die Sitzung wurde um 18:00 Uhr von Herrn Noack eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit mit 3 von 5 Mitgliedern

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Vorliegende TO mit 3 / 0 / 0

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 06.04.2011

- keine Einwende liegen vor 3 / 0 / 0

zu 5 Bericht des Ortsvorstehers

- kein Bericht

zu 6 Einwohnerfragestunde

- keine Fragen der Einwohner

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Manthey:

- Fahrbahnmarkierung Glienicker Ecke Jägerstraße

Frau Schreiber:

- Alle Ortsteile wurden katalogisiert und es gibt jetzt die endgültige Meterzahl -> Ausschreibung und Vergabe geplant im Sommer 2011
- Parkplatz am Seniorenheim ist befestigt und das blaue Schild steht
- 2 Bänke vom Seniorenheim Richtung ALDI werden jetzt im Sommer aufgestellt

zu 8 Information zum Stadtpark

Herr Noack hat Frau Schreiber eingeladen – Bitte schön:

Frau Schreiber:

- Es wurden Bäume gefällt und eine Fällgenehmigung vom LK TF lag vor, auch die Stubben sind gerodet.
- es wurden auch Büsche entfernt, die als Dreckecken benutzt werden
- es gibt getrennte Meinungen von Einwohnern dazu, wegen Sicht zum Brunnen
- Platten aus Waschbeton waren gerissen -> Gefahrenpotential um den Springbrunnen
- es wurde fotodokumentiert und ein loser Unterbau mit wassergebundener Decke belegt aufgebracht
- Es ist nicht vorgesehen, etwas in Beton fest zu verlegen. Die Substanz an der Treppe wurde nicht geändert. Nur einige Stufen unterfüttert.

Herr Dr. Schäfer:

- 25. Feb. Begehung 2011 -> siehe Protokoll von Hr. Volkmann Landesamt für Denkmalpflege
- Die Platten damals wurden wahrscheinlich mit den Bepflanzungen abgestimmt. Es ist ein Planer zu bestellen.

Frau Schreiber:

- Der Denkmalschutz schützt das Alte so lange bis es einfällt, da auch niemand gezwungen werden kann, es zu pflegen. Es gibt verschiedene Lager beim Denkmalschutz.

Herr Dr. Schäfer:

- Wie geht es weiter? Unter Beachtung des Denkmalschutzes durch Fachleute.

Frau Schreiber:

- Möchten Sie ein Planungsbüro, das alles wieder 1:1 plant?
- Diese Richtung, alles in 1:1 zu bauen ist das gewollt?
- Es gibt einen Bescheid nach 20 Jahren nach der Wende mit Bezug auf die DDR-Denkmalliste. In dieser war aber nur die Burganlage verzeichnet.
- Was ist direkt unter Denkmalschutz gestellt?

Herr Dr. Schäfer:

- Steht der Spielplatz im Denkmal?

Frau Schreiber:

- Nein, es war mal Schulgarten zu DDR-Zeiten.
- Frau Schreiber möchte einen Bescheid haben, um die Abgrenzungen endlich zu haben.
- Der Landkreis hat den noch nicht geschickt.

Herr Noack:

- lässt die Wortmeldungen laut Geschäftsordnung zu

Herr Preuß:

- es ist auf der Tagesordnung, KTL - > Es ist ein Beschluss getroffen worden zu einem Stadtparkentwicklungskonzept. Dr. Volkmann hat beim Vororttermin bestätigt, dass in Anlehnung an die ehemalige Gestaltung geplant werden kann.

Frau Schreiber:

- hat berichtet, in Bericht aus der Verwaltung – dass eine studentische Gruppe den Stadtpark aufgenommen hat
- Die Denkmalschutzbehörde möchte, dass die Stadt ihr Eigentum unter Denkmalschutz begründet -> Dies kann nicht sein.

Herr Hummer:

- Es muss begehbar sein und als Stadtpark nutzbar sein.

Herr Dr. Schäfer:

- Der Denkmalschutz fordert es aber.

Frau Schreiber:

- Es muss einen Bescheid von der Behörde geben, der justiziabel ist.

Herr Lüders:

- Mitte März haben Sie in SE einen Baum gefällt wegen Schulz
- warum haben Sie in Stadtpark und in der Brandenburger Str.

Frau Schreiber:

- Dabendorf ist Ende Mai Anfang Juni mit Stubbenfräsen dran
- wir hatten eine Verlängerung für jeden Baum der sich in dem Pool befindet
- der Baum in SE wurde mit dem Baugenehmigungsverfahren bewilligt

zu 9 Antrag auf Fördermittel für Maßnahmen im Bereich Sport

Herr Manthey beantragt die Behandlung im nächsten TOP 10 -> 3 / 0 / 0

zu 10 Zuschüsse an Vereine

Anträge sind zugegangen:

1. Löschzug Zossen Jugend FFW
2. Freunde Löschzug Zossen
3. Löschzug Zossen
4. LAGA
5. KJZ e. V.

zu 1.	Jugend FFW ZS	400,-
zu 2.	Freunde Löschzug ZS	400,-
zu 3.	Löschzug ZS	400,-
zu 4.	LAGA Verein	600,-
zu 5.	KJZ e. V.	<u>2.000,-</u>
		3.800,- €

Herr Noack:

- 5.330,45 € sind vorhanden als Rest.
- Wer mit den Summen zu den Anträgen einverstanden ist – Abstimmung: 3 / 0 / 0

- Die Restsumme ist auszurechnen und im Sommer nach der S.-Pause vorzulegen.

Andreas Noack
Ortsvorsteher als
Vorsitzender des Ortsbeirates

Olaf Manthey
Ortsbeiratsmitglied und
Protokollant